

Pizzo Monaco W-Wand „L'abito non fa il monaco“ VII (VII- obl.)

F. Calabrese, L. Cutietta, M. Oviglia, E. Pinotti | 17./18. März 2002

SIZILIEN

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Hakenmaterial	Gestein	Anforderung
220 m 3–4 Std.	5 Min. Abstieg 30 Min.	Umgehungs- straße San Vito	Oktober – April	Stände: BH ZH: BH Absicherbarkeit gut	Kalk Qualität super	mittel

Auf der Westseite des Monte Monaco ist der Fels scharf wie Chili, und nur, wer eine intakte Hornhaut an den Fingern hat, wird sich über dieses göttliche Gestein freuen können. Die Kletterei ist meist senkrecht, teilweise jedoch auch leicht überhängend und temperamentvoll wie eine Sizilianerin. Die Absicherung ist angemessen gut, und einige weitere Abstände können mit Friends verkürzt werden. Nach der Route hilft dem Volksmund nach Erdbeerkuchen, um die malträtierten Finger zu beruhigen. Zur Not tun's auch sizilianische Cassatelli oder Cannoli.

Absicherung

Die Route ist gut mit Inox-Bohrhaken eingerichtet. Mit 4–6 Friends können einige weitere Abstände gut verkürzt werden. Im „alpinen“ Ausstieg sind sie sowieso nötig. Dazu 12 Expressen, 1 lange, 2 kurze Bandschlingen.

Biwak

In der näheren Umgebung findet sicher jeder – zumindest außerhalb der Saison – einen hübschen ruhigen Platz.

Anfahrt

Von San Vito Richtung Riserva Zingaro. Nach dem Camping „La Pineta“ rechts auf der Umgehungsstraße kurz Richtung Trapani/ Palermo und am Straßenrand parken.

Zustieg

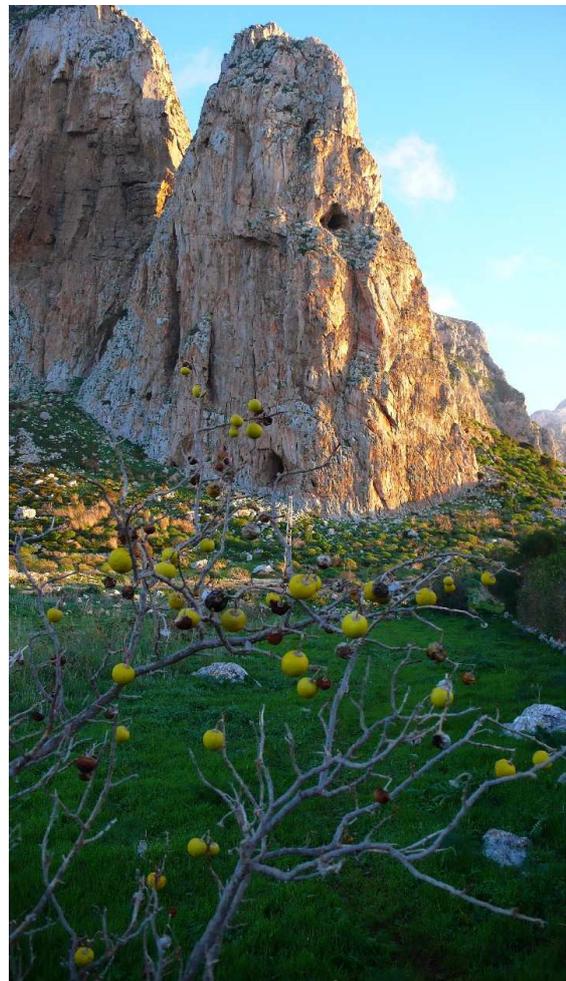
Über die Wiesen in 5 Min. hinüber zur Wand.

Einstieg

Etwa in Wandmitte, 20 m unterhalb (links) eines Gedenkschildes.

Abstieg

Prinzipiell könnte man ohne den Gipfel zu besteigen über die Route abseilen. Angesichts der rauen Felsoberfläche können wir allerdings nur davon abraten! Und bei erhöhter Wind-

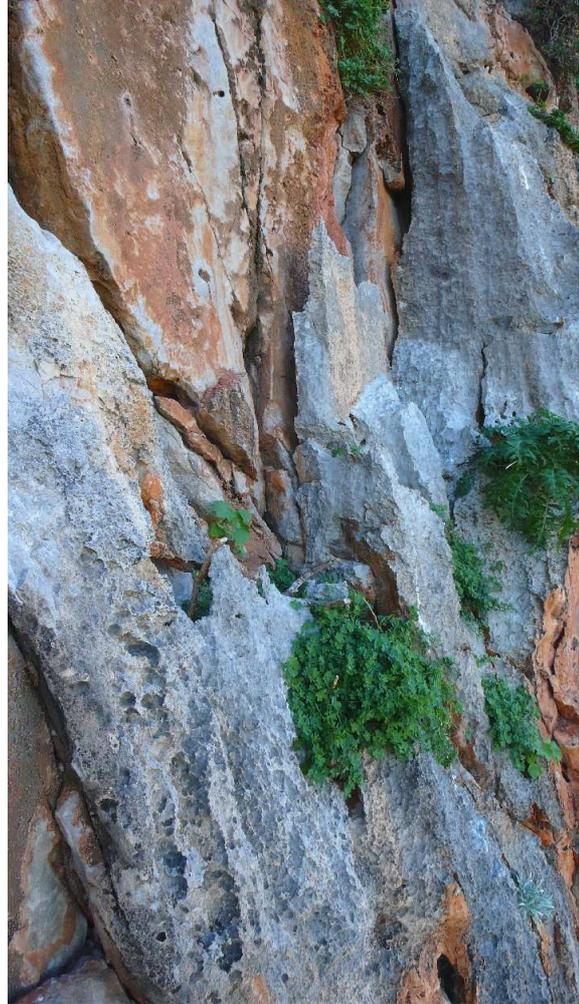


geschwindigkeit wird das Abseilen zum Fiasko! Dann ggf. den Seilpartner ablassen.

Vom Ausstieg ca. 25 m über den Grat und auf der Ostseite einige Meter zu einer Plattform abklettern (II). Von hier entweder 50 m abseilen und 10 m leicht abklettern. Oder 25 m zu einem Klemmblock mit Schlingen und von dort noch mal 30 m abseilen (10–15 Min.). Rechtshaltend an der Felswand entlang in 15 Min. zurück zum Einstieg (einen steilen Abbruch links umgehen).



| Extrem scharf!



| Nur für Fakire!



| Fakirfels mit Löchern.